



BERGHAIN
политермиле боир
FAULE

BERGHAIN
политермиле боир
FAULE

Freitag **02.09.2022** Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Ikonika live hyperdub
Chloé Robinson Kikelomo Mella Dee warehouse music

Im überwiegend männerdominierten Genre Dubstep war die Britin Sara Abdel-Hamid für viele Jahre eine der wenigen, sichtbaren Frauen, die aktiv an der rapiden Evolution der Musik mitwirkten. Vor 14 Jahren erschien ihre Debüt-12“ auf Hyperdub, und obwohl sie ihrer grundsätzlichen Liebe zu UK Funk, R&B, Pop und Breaks im weitesten Sinne treu geblieben ist, hat sie ihren eigenen Sound im Laufe der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt. Ihr letzte Single „I Need You“ ist ein von sommerlichen Insel-Vibes getragener, entspannt melodioser Track, der einen in eine sehr komfortable, aurale Rausch-Satisfaktion versetzt. An ihrer Seite stehen am heutigen *Finest Friday*, die musikalisch ähnlich divers aufgestellten Chloé Robinson (mit Nachholtermin aus Juli), Kikelomo (der Co-Founderin der neuen ghanaischen Internet-Radiostation Oroko Radio) sowie dem Briten Mella Dee, der auf seinem Label Warehouse Music ebendiesem mit kräftig Disco-, Funk- und House-Einschlag veröffentlicht und heute Nacht wenigstens einmal Big Ang auflegen wird.

Samstag **03.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Liziu live semantica
Akua Answer Code Request ostgut ton **Boris** ostgut ton **Dr. Rubinstein Justine Perry Marcel Dettmann** bad manners **Phase Fatale** ostgut ton
 Panorama Bar
Russell E.L. Butler live mister saturday night
Bezier dark entries **Chida** esp institute **Disconnected Lakuti** uzuri
Quissam Sedef Adasi public possession **Sunju Hargun** 蔡 jin

Nastya Vogan ist eine ukrainische DJ und Produzentin mit einer Residency im Kiewer Viele Producer haben sich in den vergangenen Jahren gesellschaftspolitisch positioniert. Für den in New York lebenden, bermudianischen Künstler Russell E.L. Butler ist das Private, immer noch, politisch. So stellte er eine seiner letzten EPs, *Emotional Bangers Only 2*, als „songs about sex, intimacy, hoeing. And attempting to progress as a relational being“ vor. Auf *Collective Response To Giving Up* thematisiert er wiederum die konservativen, kolonialen Strukturen, von denen er die Technowelt durchdrungen sieht. Seine überwiegend instrumentale Musik verbindet die kristallinen Klänge Modularsynthesizer mit emotionalen Pads und lässt straighten Techno auf Breakbeats clashen. Butler performt heute Nacht live in der Panorama Bar, wo ansonsten mit Disconnected; einem taiwanesischen DJ und Betreiber von Plattenlabel, Mixes-Reihe und Eventplattform Smoke Machine; Ouissam, ein in Vietnam lebender DJ, der mit *Snug* eine queere Partyreihe in Hanoi organisiert; und dem herrlich psychedelisch-spiuuell spendenen Sunju Hargun aus Bangkok ein musikalischer Blick in den musikalischen (Süd-)Osten geworfen wird. *Drone Operations* hieß eine der EPs des Berliner Produzenten Tobias Lisius alias Lizius, und Drones – diese tiefen, unbewegten und anhaltend mysteriösen Sounds – durchziehen auch seine rhythmischen Techno-Tracks, die er heute live im Berghain präsentiert.

verheerendste Bild bezogen: eine E-Mail von Hospitality, dem Event-Ableger der ohnehin schon problematischen britischen Buch&Bass-Mega-Marke Hospital Records, mit einer schübligen Buchungsanfrage. Darin wurde ein zwei-stündiger Auftritt bei einer Hospitality-Nacht in Milton Keynes vorgeschlagen, einer Stadt, die etwa 100 km von London entfernt ist, wo Sheba Q lebt. Die Entfernung ist wichtig im Hinblick auf die Gage: £125, alles inklusive. In der E-Mail werden die Bedingungen von Reisekosten? Nein. Hospitality provided? Yes.“ Was für eine Abraumversion von Gastfreundschaft unterzahlt eine schwarze Künstlerin, erwartet von ihr, dass sie ihre eigenen Reise- und/oder Unterkunfts-kosten außerhalb ihres Wohnorts übernimmt, und überlässt sie dann um Mitternacht, wenn ihr Set zu Ende ist, sich selbst, um herauszufinden, wie sie sicher dorthin kommt, wo sie hin muss?

Diese Leute verdienen Beifall für ihre finanzielle Transparenz und Offenheit. Aber es ist kein Zufall, dass es sich in allen drei Fällen um Personen handelt, die strukturell gesehen am meisten zu verlieren und am wenigsten zu gewinnen haben. Das ist besonders argentin in einem Moment, in dem die profitabelsten Unternehmen der Szene nachweislich am gierigsten nach dem kulturellen Kapital sind, das sie aus der Zusammenarbeit mit queeren, PoC- und sozial engagierten Künstlern und Kollektiven ziehen.

In einem Artikel mit dem Titel „Neoliberalismus in der Musikindustrie“ bietet der Forscher Julien Palier eine nüchterne Einschätzung der Musikökosysteme, die die Fantasie einer Leistungsgesellschaft zu Grab trägt. „Dass musikalische Güter geschätzt werden können“, schreibt er, „garantiert nicht ihre Entlohnung.“ Das stimmt; aber es lohnt sich, über die potenziellen Auswirkungen einer weit verbreiteten finanziellen Transparenz nachzudenken, die als Grundstandard gilt. Was könnte sich in ästhetischer und kultureller Hinsicht ändern, wenn wir besser verstehen, wo Reichtum gehortet, versteckt oder verschleiert wird? Während wir uns langsam eingestehen, dass es zu wenige Gespräche über die Überschneidung von Clubkultur mit Klasse und Kapital gibt, sollte die Prütung vielleicht genau hier beginnen.

Freitag **09.09.2022** Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
 Panorama Bar
Alex Kassian love on the rocks **Francesco del Garda** timeless
Gene On Earth limousine dream **Laurine s2z Cecilio** slow life
Paramida love on the rocks

Es bietet sich natürlich an, die Musik eines in Kalifornien aufgewachsenen (und inzwischen in Berlin lebenden) DJs als sonnendurchflutet zu bezeichnen. Im Fall von Gene On Earth kommt man aber nur schwer drumrum. Was dieser auf seinem Label Limousine Dream und mit seinen eigenen Produktionen wie dem aktuellen Album *Time On The Vine* veröffentlicht, ist eine auf mediterrane Freiluftpartys einstimmende Musik, die von Downtempo, Breakbeats, bleepigem Techhouse und pianoseeligen Oldschool-House-Tracks reicht. Mit diesem fein sprudelnden, grundsätzlich optimistischen Sound passt er natürlich bestens zu Love On The Rocks, wo es heute neben Host und unserer Resident Paramida, Alex Kassian (dem Co-Host der LOTR-Radioshow auf Refugee Worldwide), und Francesco del Garda auch noch ein B2B-Set von Laurine und Cecilio geben wird. Beide sind Mitveranstalter der Berliner Partyreihe und des gleichnamigen Labels Slow Life, das Resident Advisor als eines der einflussreichsten Labels dieses Jahrzehnts bezeichnet.

Samstag **10.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Slam live soma **Stef Mendesisid** live klockworks
DVS1 hush **Erika** interdimensional transmissions **Helena Hauff** ninja tune
Josey Rebelle Mark Broom rekids **Paula Koski**
 Panorama Bar
Avalon Emerson ad 93 **Elisa Elisa** heat up **Gerd Janson** running back **Gideön Grace Sands** nd_baumecker ostgut ton **Physical Therapy** allergy season
 Das schottische Duo Slam war gefühlt schon immer da. Seit den frühen 90er Jahren legen sie auf, spielen live und produzieren annähernd hundert mehr als solide Techno-EPs, darunter Meilensteine wie „Positive Education“. Sie haben auf ihrem Label Soma Quality Recordings insgesamt mehr als 600 Releases und auf ihrer wöchentlichen *Slam Radio Show* über 500 Podcasts verschiedener Künstler*innen veröffentlicht. Dass sie bei diesem enormen Output auch musikalisch neugierig und fresh geblieben sind, kann man bei der heutigen *Klubnacht* im Berghain nachvollziehen. Zweiter Live-Act ist Stef Mendesisid, der beim Musikmachen dem Prinzip der One-Take-Aufnahme folgt. Seine EPs auf Klockworks beinhalten ultra-effektive, zeitlose und wiedererkennbare Techno-Tracks, die wie maßgeschneidert für den großen Dancefloor sind. Dazu gibt es mit der Detroiterin Erika und Helena Hauff zwei exzellente DJs mit Vorliebe für die düsteren und harschen Ecken von Techno und Electro. In der Panorama Bar bringt Gideön, der Londoner Mitveranstalter des fabelhaft queeren Glastonbury Nachtclubs *NYC Downlow*, eine seiner Resident-DJs mit: Grace Sands hat ihre Wurzeln in der britischen DIY-Soundsystem- und Free-Party-Kultur der frühen 90er Jahre, in ihren Sets führt sie einen furiösen, Klassiker-geladenen Deephouse-Sound, der extrem viel Spaß macht. *This bitch is hardcore!*

Freitag **16.09.2022** Start 22 Uhr **Steel City Dance Discs**
 Panorama Bar
Loods Mall Grab Matisa S.C.D.D. Hazmat Team Skin on Skin Surusinghe
Leech anonymous club **Liyo M.E.S.H.** pan

Shayne Oliver ist Musiker, Modedesigner und Allround-Kreativer, der seit zwei Dekaden das queere Nacht- und Kulturleben New Yorks mitgestaltet. Oliver war als Jugendlicher Teil der Ballroom-Familie *House Of Ninja*, bevor er als Mitgründer und Kreativdirektor in den Nuller Jahren das nonbinäre Fashionlabel Hood By Air lancierte. Seine jüngste Initiative nennt sich Anonymous Club, das aber nicht als Modelabel sondern kollektive Kulturplattform zu begreifen ist und Kreative aus unterschiedlichen Disziplinen (inklusive der Musik) und Hintergründen zu vereinen sucht: die Förderung sich gegenseitig unterstützender künstlerischer Kooperationen außerhalb der Zwänge der Mainstream-Mode. Unter dem Namen LEECH veröffentlicht er konfrontative Musik mit manipulierten Vocals, messerscharfen Lyrics und aggressiven Beats. Vor kurzem ist seine EP *Headless* erschienen, auf der auch BabyxSosa einen Gast-Auftritt hat. Als Jugendliche veröffentlichte die 21-Jährige amerikanische Rapperin ihre ersten Singles auf SoundCloud, die durch ihre außergewöhnlich hohe Stimme aus dem Gros der Lofi-Trap-Releases herausstachen. Zu dieser von Bill Kouligas kuratierten PANorama Bar werden heute außerdem die multimedial arbeitende, afro-französische Künstlerin CRYSTALLMESS, Liyo, M.E.S.H. und das Duo Dmitra & Soraya auftreten.

Samstag **17.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Karenn live voam
Dax J monnom black **Diamin** tecnologias elementales **Etapp Kyle** ostgut ton
JakoJako mute **Lolsnake** **Norman Nodge** ostgut ton **Steffi** klakson
 Panorama Bar
AGYENA Cormac polari **Davis** DJ Minx women on wax
Gabrielle Kwarteng **Mystery Affair** **Zopelar** apron
 Säule
Noporn live

Noporn ist keine erotikfeindliche Puritanistenorganisation, sondern ein äußerst weltliches, brasilianisches Electronic-Dance-Pop-Duo aus São Paulo. Liane Padhila non-chalanter Spoken-Word-Gesang und Lucas Freires emotionale Musik behandeln Themen rund um Sexualität und Nachtleben. Ihr selbstbetitelltes Debütalbum von 2006 enthielt mit „Baile de Peruas“ und „Xingu“ zwei Songs, die in Brasilien zu Underground-Hits wurden. Anfang September erschien ihr neues Album *Contra Dança*, das sie heute im Rahmen der *Klubnacht* in der Säule live präsentieren werden. Ebenfalls aus São Paulo kommen die beiden DJs Davis und Zopelar, heute in der Panorama Bar. Beide sind Teil des Kollektivs ODD und aktive Kräfte in den subkulturellen Szenen ihrer Stadt. Während Davis schon öfters in der Panorama Bar aufgelegt hat, ist dies die Premiere für Zopelar. Seine Musik ist eine schnurröhrige Mischung aus House, Boogie und Disco, die den brasilianischen Jazz-Funk in eine 80er-Jahre-inspirierte Version von Slo-Mo-House überführt. Im Berghain gibt es neben einem Live-Act von Blawan und Pariah unter ihrem Karenn-Alias unter anderem Sets der Chilenin Diamin und Lolsnake, irakisch-amerikanische DJ und Host sowie Resident der queeren *Weeirdos*-Partys.

Freitag **23.09.2022** Start 22 Uhr **PAN**
 Panorama Bar
BabyxSosa live
Bill Kouligas pan **CRYSTALLMESS** **Dmitra & Soraya**
Leech anonymous club **Liyo M.E.S.H.** pan

Dein Track, A Walk in The Park“, den du in weniger als einer Stunde produziert und der 2004 von Richie Hawtin auf seinem Label Minus wiederveröffentlicht wurde, hat dich in der gesamten Techno- und House-Welt bekannt gemacht. Wie denkst du heute über diese scheinlich aufregende Phase deiner DJ-Karriere zurück?
 Als ich den Track produzierte, war mir nicht klar, dass er so beliebt sein würde, wie er es ist. Erstaunlich ist, dass ich während der *Winter Music Conference*, der aktuellen *Miami Music Week*, einen Anruf erhielt. Ein Herr aus Südafrika rief mich an und sagte, er wolle den Track, der gerade in Miami gespielt wurde, lizenzieren. Ich war zu diesem Zeitpunkt in meinem Hotelzimmer und hatte keine Ahnung, von welchem Track die Rede war. Ich fragte ihn, worauf er sich bezog, und er sagte, dass ihn jemand auf einer Party in Miami gebeten hatte, mich anzurufen. Ich hatte gerade die Lizenzierung des Tracks bestätigt. Hier erzählte er mir von der Wirkung der Bassline und des Tracks, den Ricardo Villalobos ihm vorgespielt hatte. Und dann rief dieser Mann aus Südafrika an und bat darum, den Track erneut zu lizenzieren – wovon ich war überglücklich. Ich verwies ihn an Minus, und der Track wurde für eine Compilation von DJ Fresh lizenziert. Wenn ich auf Tour bin, kennen mich die meisten Leute als die Schöpferin von „A Walk in The Park“. Das ist jetzt zwei Jahrzehnte her, und ich treue mich schon auf die Veröffentlichung zum 20-jährigen Jubiläum!

Welche Musik inspiriert dich im Moment?
 Kevin Saunderson, Mason Maynard und Hot Since 82 sind meine Top drei. Funky House, melodischer Techno und Tech House sind jederzeit ein Gewinn.
 DJ Minx spielt am Samstag, den 17. September, in der Panorama Bar.

Samstag **24.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Philipp Gorbachev live pg tune
Adiel danza tribale **Eldemin** ostgut ton **Fiedel** ostgut ton
Freddy K key vinyl **Gaetano Parisio** conform **KI/KI** **Polygonia** hualini
 Panorama Bar
DASCO bisexuality exists **Hiroko Yamamura** trax **Jing Lekker** 6dimensions
K'Alexi Shelby k klassik **Nick Höppner** touch from a distance
Oracy mojuba **Virginia** ostgut ton

Die in München lebende DJ Lindsey Wang alias Polygonia zählt zu den interessantesten, neueren Künstler*innen im Deep-Techno-Bereich. Ihre in den vergangenen zwei Jahren veröffentlichten Releases auf Labels wie das von ihr mitgeführte IO enthalten konzentrierte, subtile und einnehmende Musik zwischen naturalistischen Ambient (wie auf ihrem Album *Abbilder einer vergessenen Welt*) und mysteriös-rituellem Minimaltechno. Polygonia spielt heute ihr Berghain-Debit, daneben Leute wie Freddy K, KI/KI und Adiel sowie ein Live-Act des russischen Producers Philipp Gorbachev, der dafür bekannt ist, sakrale Klänge wie Glockengeläut in seine Techno-Tracks einzubauen. In der Panorama Bar gibt es mit K'Alexi Shelby und Hiroko Yamamura zwei verschiedene Generationen Chicagoer DJs zu hören. Shelby hat bereits 1987 mit „Essence Of A Dream“ einen frühen Deephouse-Blueprint für die Ewigkeit gedreht, sein zwei Jahre später auf Transmat veröffentlichtes „All For Lee-Sah“ züht ebenso zu den absoluten Klassikern im Chicago-House-Kanon. Yamamura zeigt sich generell eher von der technoideren Seite des Windy-City-Sounds beeinflusst, auf ihren aktuellen Produktionen fährt die Resident-DJ der Chicagoer Sound-Bar jedoch einen äußerst packenden, präzise blubbernden Acid-Sound.

Freitag **23.09.2022** Start 22 Uhr **PAN**
 Panorama Bar
BabyxSosa live
Bill Kouligas pan **CRYSTALLMESS** **Dmitra & Soraya**
Leech anonymous club **Liyo M.E.S.H.** pan

Jennifer du hast vor mehr als 25 Jahren das Frauenkollektiv Women On Wax gegründet und wenig später das gleichnamige Plattenlabel. In den letzten Jahren sind die Line-Ups und Bühnen weltweit ein reiches musikalisches Erbe und für dich persönlich? Das *Movement Festival* zieht Menschen aus der ganzen Welt an, nicht so wie andere Open-Air-Festivals oder Shows, die heldenmütigen an, essen in verschiedenen Restaurants, halten unsere Mitarbeiter im öffentlichen Nahverkehr auf Trab und bringen der Stadt insgesamt ein großes Geschäft. Einige der Mitglieder des Komitees, das die Künstler eingeladen hat, haben mich bei meinen Auftritten an verschiedenen Orten in der Stadt beobachtet. Zu sehen, dass sie in der Lage sind, ein Festival dieser Größenordnung zu organisieren, ist herzerwärmend. Dass ich nun so respektiert werde, ist ich meine eigene Bühne auf dem Festival habe, macht mich sprachlos und dankbar zugleich.

Freitag **30.09.2022** Start 22 Uhr **AD 93**
 Panorama Bar
Bambounou ad 93 **Bradley Zero** rhythm section international
Paquita Gordon **Tasker** ad 93
 AD 93 bleibt ein Label, das mit jeder Veröffentlichung überrascht. Obwohl vieles von dem, was Nick Tasker allein in den letzten Monaten auf seiner Plattform veröffentlicht hat, nicht als Clubmusik zu bezeichnen ist: Von der imaginären Mittelaltermusik des polnischen Komponisten Wojciech Rusin über die schluffige Leftfield-Electronica von Luis (einem Alias von DJ Python) zum Teenage-Angst-Indie-Rock von IVVVO. Trotzdem ist Tasker natürlich immer noch stark im Dancefloor verwurzelt, was sich auch beim Programm der heutigen AD 93-Nacht in der Panorama Bar widerspiegelt. Der Pariser Bambounou repräsentiert seit mehr als einer Dekade einen modernen Techno-Sound und hat nach etlichen Dancefloor-Stompers zuletzt eine Experimental-Doomcore-EP veröffentlicht, die sich von der unvollendeten Architektur der Sagrada Familia inspiriert zeigt. Der Brite Bradley Zero betreibt das Label und die gleichnamige Partyreihe Rhythm Section International, auf denen er House, Funk und Jazz-beinflusste Musik aus der ganzen Welt veröffentlicht. Und Paquita Gordon ist eine italienischstämmige Vinyl-DJ und Resident des Mailänder Terraforma-Festivals, die mit ihren Genre-transzendierenden Sets perfekt zur Anything-goes-Philosophie von AD 93 passt.

Freitag **02.09.2022** Start 22 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar > **Ikonika** live **Chloé Robinson Kikelomo Mella Dee**
 Berghain > **Liziu** live **Akua Answer Code Request Boris** Dr. Rubinstein
 Panorama Bar > **Justine Perry Marcel Dettmann Phase Fatale x Russell E.L. Butler** live **Bezier Chida** **Disconnected Lakuti Ouissam Sedef Adasi Sunju Hargun**

Freitag **09.09.2022** Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
 Panorama Bar > **Alex Kassian Francesco del Garda Gene On Earth Laurine s2z Cecilio Paramida**
 Samstag **10.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Slam** live **Stef Mendesisid** live **DVS1 Erika Helena Hauff Josey Rebelle Mark Broom Paula Koski Avalon Emerson Elisa Elisa Gerd Janson Gideön Grace Sands** nd_baumecker **Physical Therapy**

Freitag **16.09.2022** Start 22 Uhr **Steel City Dance Discs**
 Panorama Bar > **Loods Mall Grab Matisa S.C.D.D. Hazmat Team Skin on Skin Surusinghe**
 Samstag **17.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Karenn** live **Dax J Diamin Etapp Kyle JakoJako Lolsnake Norman Nodge Steffi**
 Panorama Bar > **AGYENA** Cormac Davis **DJ Minx Gabrielle Kwarteng** **Mystery Affair Zopelar**
 Säule > **Noporn** live

Freitag **23.09.2022** Start 22 Uhr **PAN**
 Panorama Bar > **BabyxSosa** live **Bill Kouligas CRYSTALLMESS Dmitra & Soraya Leech Liyo M.E.S.H.**
 Samstag **24.09.2022** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Philipp Gorbachev** live **Adiel Eldemin Fiedel Freddy K Gaetano Parisio KI/KI Polygonia**
 Panorama Bar > **DASCO** Hiroko Yamamura **Jing Lekker K'Alexi Shelby Nick Höppner Oracy Virginia**

Freitag **23.09.2022** Start 22 Uhr **AD 93**
 Panorama Bar > **CBambounou Bradley Zero Paquita Gordon Tasker**
 Artwork Flyer > **dushi_fine_lines**



Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof
 WWW.BERGHAIN.BERLIN

Thilo Schneider
 DJ Minx